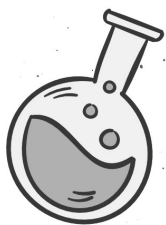


**Dieses Buch
gehört:**



BR
E
M
P
O
W
E
R
B
E
R
E
I
T
E
T

NICOLE ZIESE UND NICO STURM



IN ISLAND

GIBT ES KEINE



MÜCKEN



ALLGEMEINWISSEN FÜR
TEENAGER 2025 EDITION



ENTDECKE 12 THEMEN
VOLLER AUFREGENDER
FAKTEN - KLAR UND
EINFACH ERKLÄRT



Copyright:
1. Auflage
Deutschsprachige Erstausgabe,
Oktober 2024, © Impuls Verlag

Alle Rechte vorbehalten.

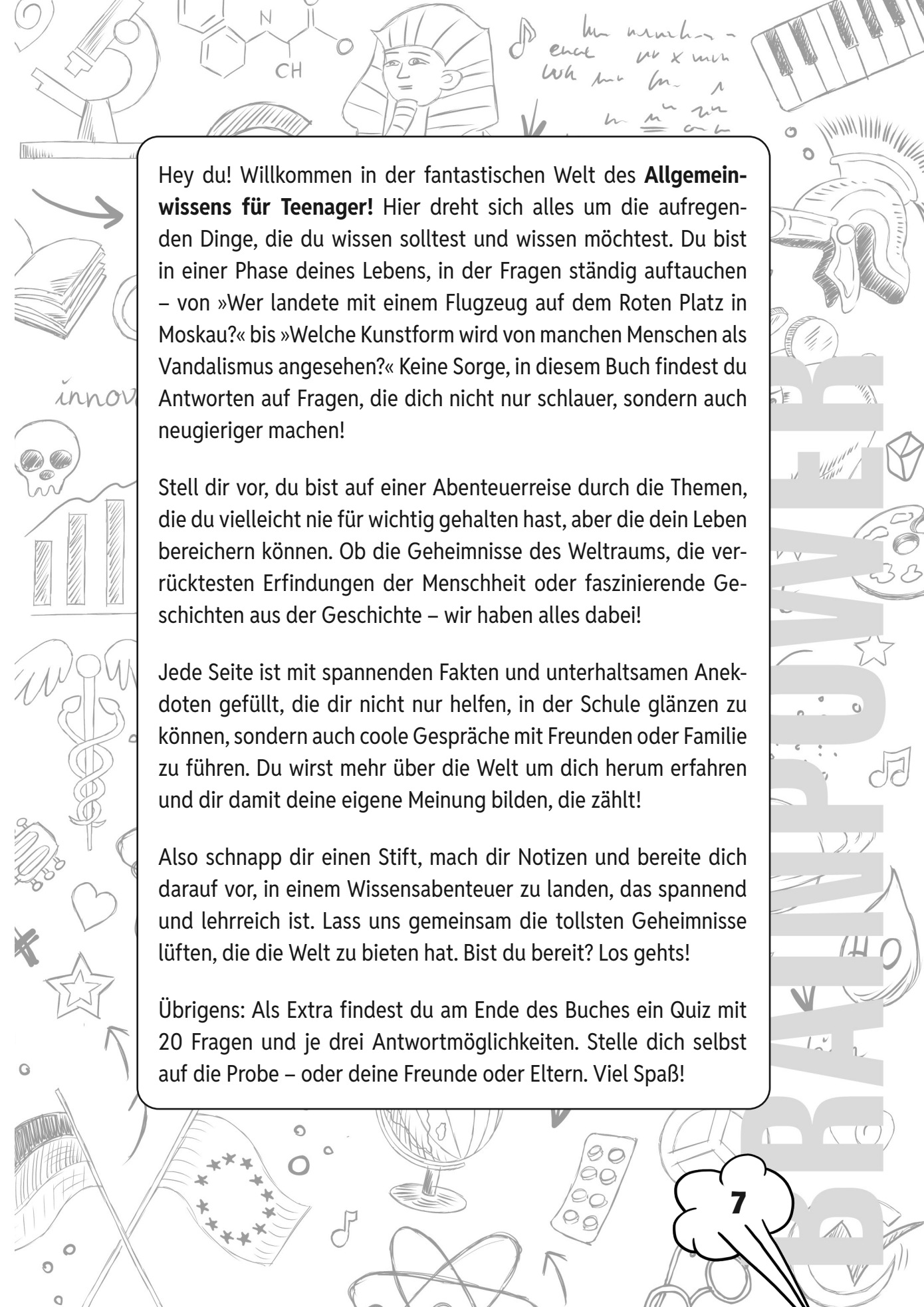
ISBN: 978-3-911368-23-0

Nachdruck, auch auszugsweise, nicht gestattet. Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und des Autors unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.
Aus Gründen der Lesbarkeit wird geschlechtsneutral formuliert. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Inhalt

1. Geschichte	9
2. Geografie	19
3. Wissenschaft/Naturwissenschaften	29
4. Politik und Wirtschaft	39
5. Kunst und Kultur	49
6. Medizin und Psychologie	59
7. Umwelt und Nachhaltigkeit	69
8. Philosophie, Religionen und Ethik	79
9. Recht und Rechtssysteme	89
10. Finanzielle Bildung	99
11. Astronomie	109
12. Deutschland und die EU	119
Quiz	129
Auflösung	134





Hey du! Willkommen in der fantastischen Welt des **Allgemeinwissens für Teenager!** Hier dreht sich alles um die aufregenden Dinge, die du wissen solltest und wissen möchtest. Du bist in einer Phase deines Lebens, in der Fragen ständig auftauchen – von »Wer landete mit einem Flugzeug auf dem Roten Platz in Moskau?« bis »Welche Kunstform wird von manchen Menschen als Vandalismus angesehen?« Keine Sorge, in diesem Buch findest du Antworten auf Fragen, die dich nicht nur schlauer, sondern auch neugieriger machen!

Stell dir vor, du bist auf einer Abenteuerreise durch die Themen, die du vielleicht nie für wichtig gehalten hast, aber die dein Leben bereichern können. Ob die Geheimnisse des Weltraums, die verrücktesten Erfindungen der Menschheit oder faszinierende Geschichten aus der Geschichte – wir haben alles dabei!

Jede Seite ist mit spannenden Fakten und unterhaltsamen Anekdoten gefüllt, die dir nicht nur helfen, in der Schule glänzen zu können, sondern auch coole Gespräche mit Freunden oder Familie zu führen. Du wirst mehr über die Welt um dich herum erfahren und dir damit deine eigene Meinung bilden, die zählt!

Also schnapp dir einen Stift, mach dir Notizen und bereite dich darauf vor, in einem Wissensabenteuer zu landen, das spannend und lehrreich ist. Lass uns gemeinsam die tollsten Geheimnisse lüften, die die Welt zu bieten hat. Bist du bereit? Los gehts!

Übrigens: Als Extra findest du am Ende des Buches ein Quiz mit 20 Fragen und je drei Antwortmöglichkeiten. Stelle dich selbst auf die Probe – oder deine Freunde oder Eltern. Viel Spaß!

1. Geschichte:

Wichtige Ereignisse, Epochen und Persönlichkeiten aus der Geschichte, die einen Einfluss auf die Gegenwart hatten.

Wusstest du, dass das erste bekannte Gesetzbuch, der Codex Hammurabi, etwa 1754 v. Chr. in Babylon entstand? Es umfasst über 280 Gesetze, darunter Regelungen zu Handelspraktiken und Strafen. Dieses historische Dokument gilt als einer der frühesten Versuche, Recht und Ordnung schriftlich zu erfassen.



1. Wer hat den Grundstein für viele Bereiche der westlichen Kultur gelegt?

Die Griechen:

Die griechische Zivilisation hat viele Grundlagen für unsere heutige Kultur gelegt. Sie erfand die Demokratie, was bedeutet, dass die Bürger Mitspracherecht haben. Auch die Philosophie begann hier, mit Denkern wie Sokrates und Platon. Wissenschaftliche Methoden, die wir heute nutzen, haben ihren Ursprung in Griechenland, was ihren Einfluss zeigt.

2. Wer hat unser Rechtssystem begründet?

Die Römer:

Die römische Republik und ihr Rechtssystem haben einen großen Einfluss auf unsere heutigen politischen Strukturen und Gesetze. Konzepte wie das Recht auf ein faires Verfahren und das Prinzip der Gewaltenteilung stammen von den Römern. Diese Ideen sind bis heute in vielen modernen Demokratien und Rechtssystemen verankert.

3. Was verstehen Historiker unter Aufklärung?

Den Ursprung vieler moderner Demokratien:

Die Aufklärung im 17. und 18. Jahrhundert revolutionierte das Denken. Philosophen wie Locke und Rousseau förderten Freiheit, Gleichheit und individuelle Rechte. Ihre Ideen beeinflussten große Veränderungen, wie die Amerikanische und Französische Revolution, und sind bis heute in modernen Demokratien wichtig, wo persönliche Freiheit und Selbstbestimmung einen hohen Stellenwert haben.

4. Was war die Ursache für die Einführung der Menschenrechte?

Die Französische Revolution:

Die Französische Revolution von 1789 veränderte die Welt, indem sie die Ideen von Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit einführte. Menschenrechte wurden wichtig, und das Konzept der Demokratie gewann an Bedeutung. Diese Revolution inspirierte viele andere Länder, über ihre eigenen politischen Systeme nachzudenken und für ihre Rechte zu kämpfen.

5. Wodurch wurde das sogenannte moderne Zeitalter eingeleitet?

Die industrielle Revolution:

Die industrielle Revolution im 18. und 19. Jahrhundert revolutionierte die Arbeitswelt. Neue Maschinen und Technologien erzeugten Produkte schneller und effizienter. Viele Menschen zogen vom Land in die Städte, um in Fabriken zu arbeiten. Diese Veränderungen führten zu einem Wachstum der Städte und legten den Grundstein für das moderne Industriezeitalter.

6. Welches Ereignis prägte die Zeit von 1914–1918?

Der Erste Weltkrieg:

Der Erste Weltkrieg (1914–1918) war ein verheerender Konflikt, der Millionen von Menschenleben forderte. Viele Länder waren beteiligt, darunter Deutschland, Frankreich und Großbritannien. Der Krieg führte zu bedeutenden politischen Veränderungen, dem Zusammenbruch von Monarchien und dem Aufstieg von neuen Ideologien. Er prägt bis heute das Bewusstsein für Frieden und Konflikt.

7. Was führte maßgeblich mit dazu, dass die Vereinten Nationen gegründet wurden?

Der Zweite Weltkrieg:

Der Zweite Weltkrieg (1939–1945) war einer der schlimmsten Konflikte der Geschichte und forderte Millionen von Leben. Nach dem Krieg wurden die Vereinten Nationen gegründet, um Frieden zu fördern. Der Krieg führte auch zum Kalten Krieg, einem Konflikt zwischen den USA und der Sowjetunion, der die Weltpolitik nachhaltig beeinflusste.

8. Was ist die zentrale Aufgabe der Vereinten Nationen?

Förderung des Friedens:

Die Vereinten Nationen, gegründet 1945 nach dem Zweiten Weltkrieg, sind eine internationale Organisation, die Frieden und Sicherheit fördert. Mit 193 Mitgliedsstaaten arbeiten sie daran, Konflikte zu verhindern, Menschenrechte zu schützen und nachhaltige Entwicklung zu unterstützen. Die UN spielen eine wichtige Rolle in globalen Herausforderungen wie Klimawandel und Armut.

9. Wofür steht Martin Luther King Jr.?

Für die Bürgerrechtsbewegung in den USA:

Die Bürgerrechtsbewegung in den USA setzte sich in den 1950er und 60er-Jahren für die Rechte der Afroamerikaner ein. Führende Persönlichkeiten wie Martin Luther King Jr. kämpften gegen Rassentrennung und Diskriminierung. Ihre Proteste und Reden inspirierten Menschen weltweit, für Gleichheit und soziale Gerechtigkeit einzutreten.

10. Was bedeutet Dekolonialisierung?

Die Befreiung vieler afrikanischer und asiatischer Länder von europäischen Kolonialmächten:

Die Dekolonialisierung in der Mitte des 20. Jahrhunderts führte dazu, dass viele afrikanische und asiatische Länder unabhängig von den europäischen Kolonialmächten wurden. Dieser Prozess veränderte die geopolitische Landschaft erheblich, da neue Nationen entstanden und Menschen für ihre Rechte und Identität kämpften, was globale Auswirkungen hatte.

11. Wann war die Einführung der Menschenrechte?

1948:

Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte wurde 1948 verabschiedet und hat das Verständnis von Grundrechten weltweit revolutioniert. Sie legt fest, dass jeder Mensch unabhängig von Herkunft, Geschlecht oder Glauben Rechte hat, die respektiert werden müssen. Diese Erklärung ist eine wichtige Grundlage für den Schutz der Menschenwürde und Gerechtigkeit.

12. Welche Zeitspanne bezeichnet man klassisch als »Kalter Krieg«?

1947–1991:

Der Kalte Krieg bezeichnet die Spannung zwischen den USA und der Sowjetunion von nach dem Zweiten Weltkrieg bis 1991. Der Begriff »kalter« Krieg stammt von der Tatsache, dass es keinen direkten militärischen Konflikt gab, sondern vor allem politische und wirtschaftliche Rivalitäten. Diese Periode war geprägt von Bedrohungsszenarien, Wettrüsten und ideologischen Konflikten.

13. Wann war der Fall der Berliner Mauer?

1989:

Die Berliner Mauer war ein Symbol der Teilung zwischen Ost- und Westberlin, die 1961 errichtet wurde. Sie trennte die sozialistische Deutsche Demokratische Republik (DDR) von der Bundesrepublik Deutschland (BRD). Die Mauer fiel am 9. November 1989 und markierte das Ende der deutschen Teilung und den Beginn der Wiedervereinigung.

14. Wann war der »Arabische Frühling«?

2010–2012:

Der Arabische Frühling war eine Reihe von Protesten und Unruhen, die zwischen 2010 und 2012 in Nordafrika und dem Nahen Osten stattfanden. Menschen forderten Freiheit, Demokratie und lehnten sich gegen die Unterdrückung auf. Diese Bewegung führte zu bedeutenden politischen Veränderungen in mehreren Ländern, darunter Tunesien, Ägypten und Libyen.